

Prof. Dr. Elke Gurlit

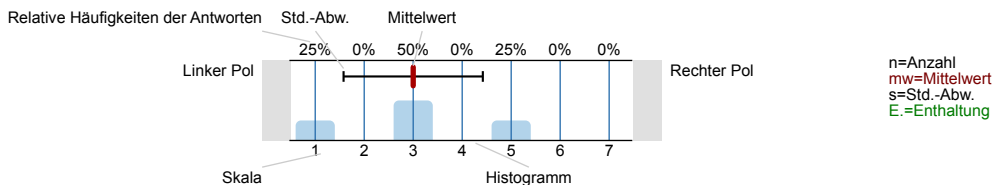
Examenskurs EU-Recht in der öffentlich rechtlichen Fallbearbeitung (FB03 JUR_SS14_01)
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 19



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

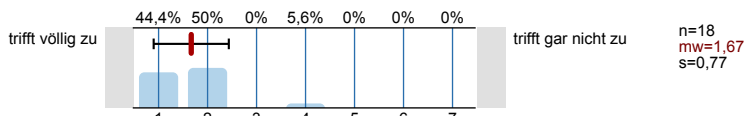
Legende

Frage**text**

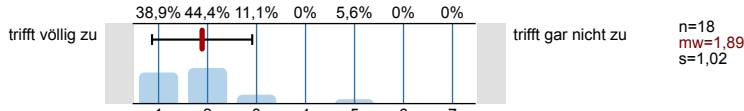


Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

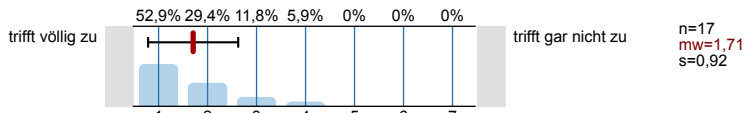
Das Lernziel der Veranstaltung wird transparent gemacht.



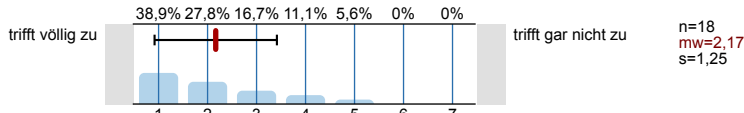
Die Leistungsanforderungen der Veranstaltung werden transparent gemacht.



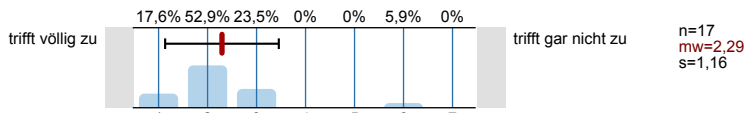
Die Veranstaltung schließt sinnvoll an die Lerninhalte meines bisherigen Studiums an.



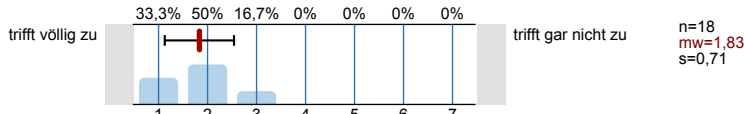
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



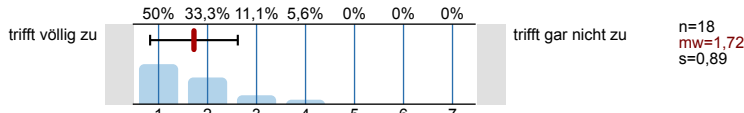
Alle examensrelevanten Gebiete und Problemschwerpunkte aus dem Bereich der Veranstaltung werden erörtert.



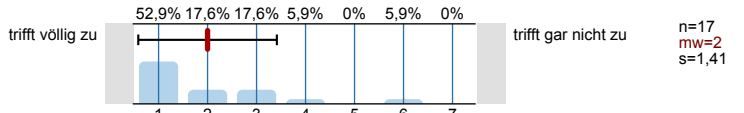
Die Übungsbeispiele decken das Rechtsgebiet umfassend ab.



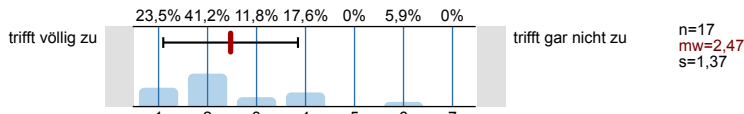
Die Übungsbeispiele sind hilfreich zum Verständnis des Lernstoffs.



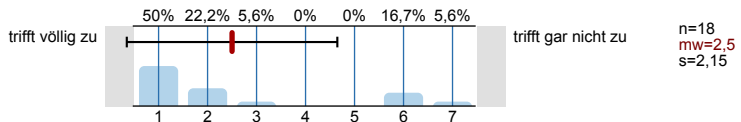
Falllösungstechniken werden ausreichend geübt.



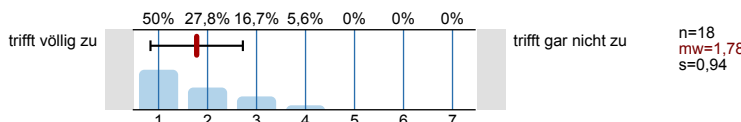
Der behandelte Stoffumfang ist angemessen.



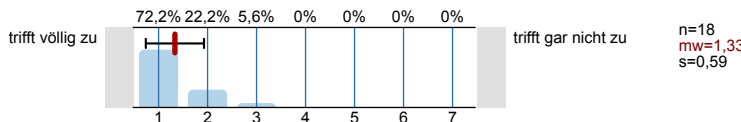
Die Räumlichkeiten (Größe, Lage) der Veranstaltung sind angemessen.



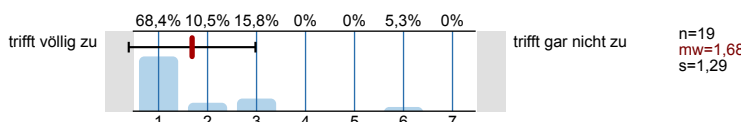
Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



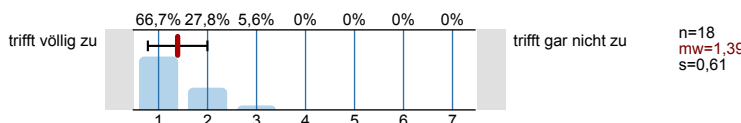
Der/die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



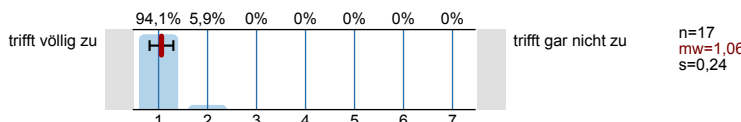
Der Vortrag des/der Dozenten/in ist klar strukturiert.



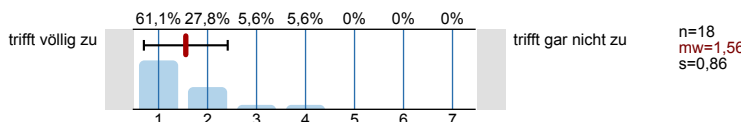
Der/die Dozent/in drückt sich klar und präzise aus.



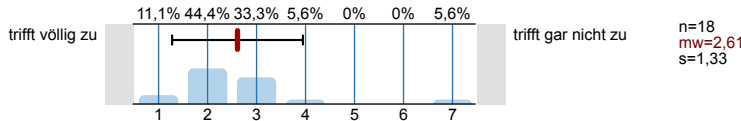
Der/die Dozent/in ist m.E. fachlich kompetent.



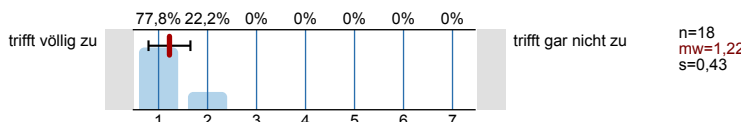
Der/die Dozent/in vermittelt Veranstaltungsinhalte verständlich.



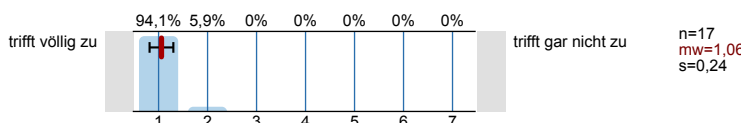
Der/die Dozent/in bringt übersichtliche Zusammenfassungen.



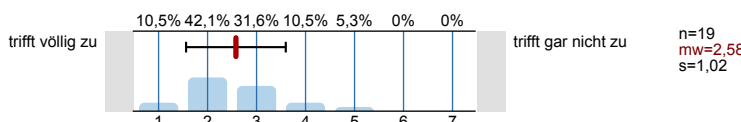
Der/die Dozent/in ist im Umgang mit Studierenden aufgeschlossen.



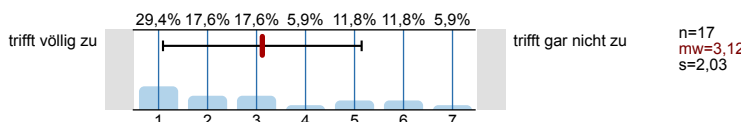
Der/die Dozent/in gibt den Studierenden ausreichend Gelegenheit, selbst zu Wort zu kommen.



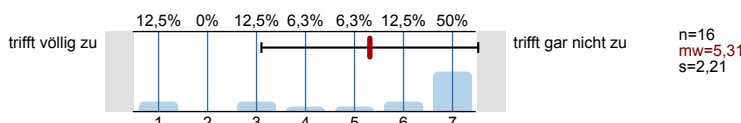
Der/die Dozent/in setzt didaktische Hilfsmittel (Beamer, Folien, Tafelbilder) m.E. sinnvoll ein.



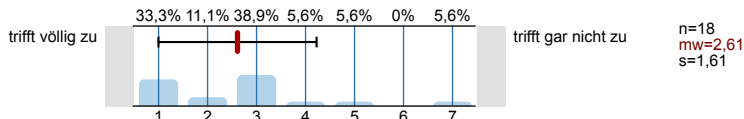
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig nach.



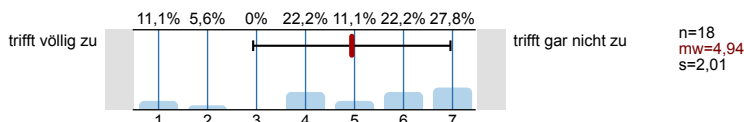
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor.



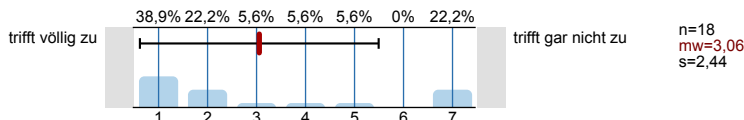
Ich habe mich mit Wortbeiträgen an der Veranstaltung beteiligt.



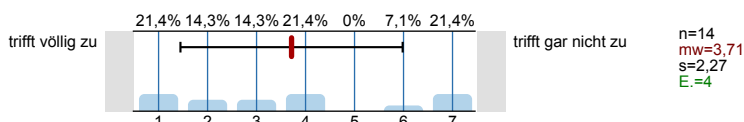
- Lesen der angegebenen Literatur



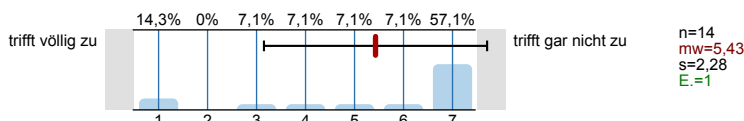
- Durcharbeiten der Skripte



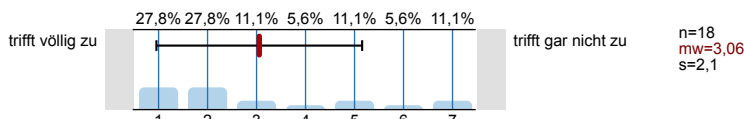
- Bearbeiten von Übungsaufgaben



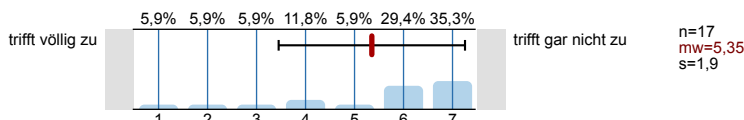
- Nacharbeiten des Stoffs in einer Arbeitsgruppe



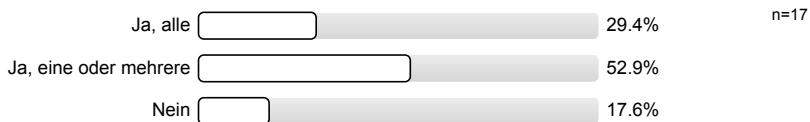
- Nacharbeiten der eigenen Aufzeichnungen



- Lektüre weiterer Literatur



Ich besuche weitere Veranstaltungen des Examenskurses oder habe diese besucht



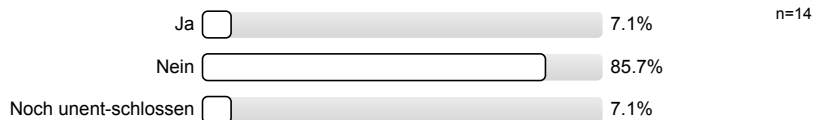
Ich **habe bereits** ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung **besucht**.



Ich **besuche derzeit** auch ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung.

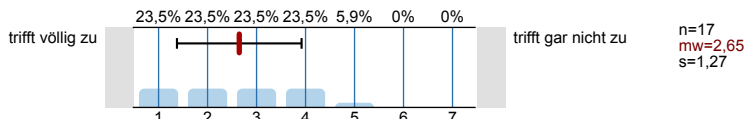


Ich **beabsichtige**, ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung **zu besuchen**.

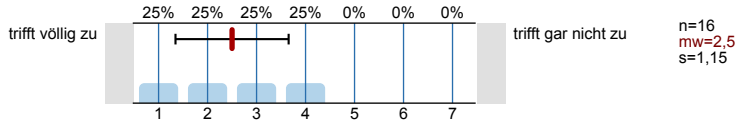


Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung
 Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.

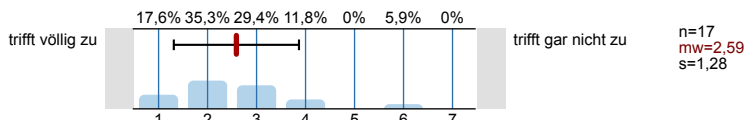
Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Rechtsgebiets zu bearbeiten.



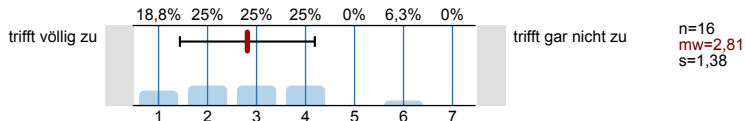
Aufgrund der Veranstaltung fällt es mir leichter, mich mündlich zu beteiligen.



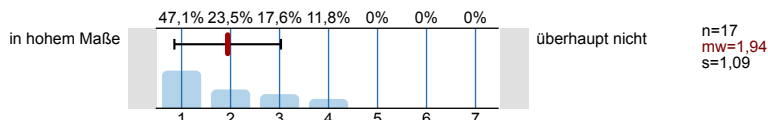
Ich habe den Eindruck, dass mich die Veranstaltung ausreichend auf die Erste Juristische Prüfung vorbereitet.



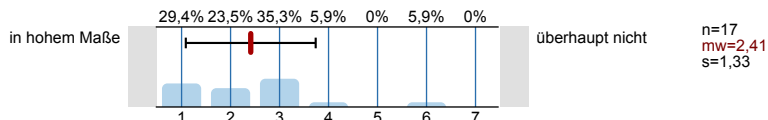
Ich habe nun den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.



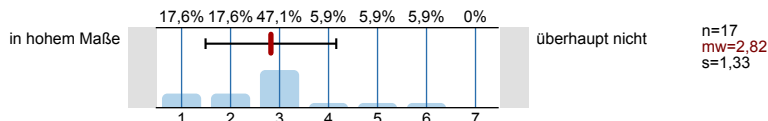
Fachspezifische theoretische Kenntnisse



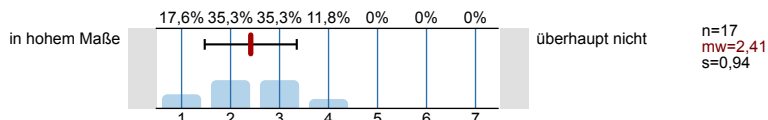
Juristische Falllösungstechnik



Fähigkeit, Schwerpunkte in Klausuren richtig zu setzen

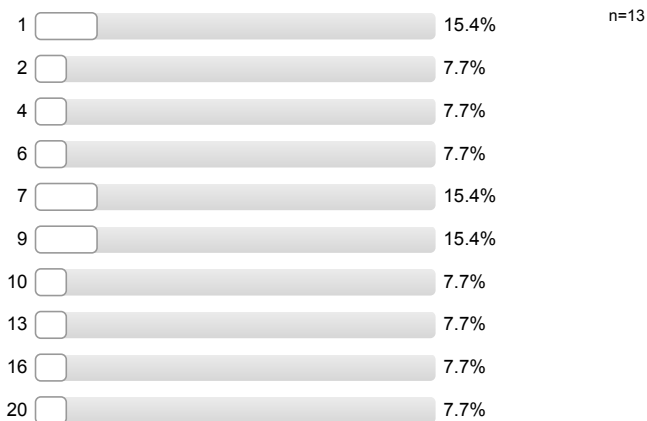


Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)



Abschließend noch eine Frage zu Ihrer Person.

Im wievielten Semester studieren Sie?
 (Gemeint ist das Fachsemester. Wenn Sie im 9. Semester studieren, kreuzen Sie in der 1. Zeile das 1. Kästchen und in der 2. Zeile das letzte Kästchen an)



Profilinie

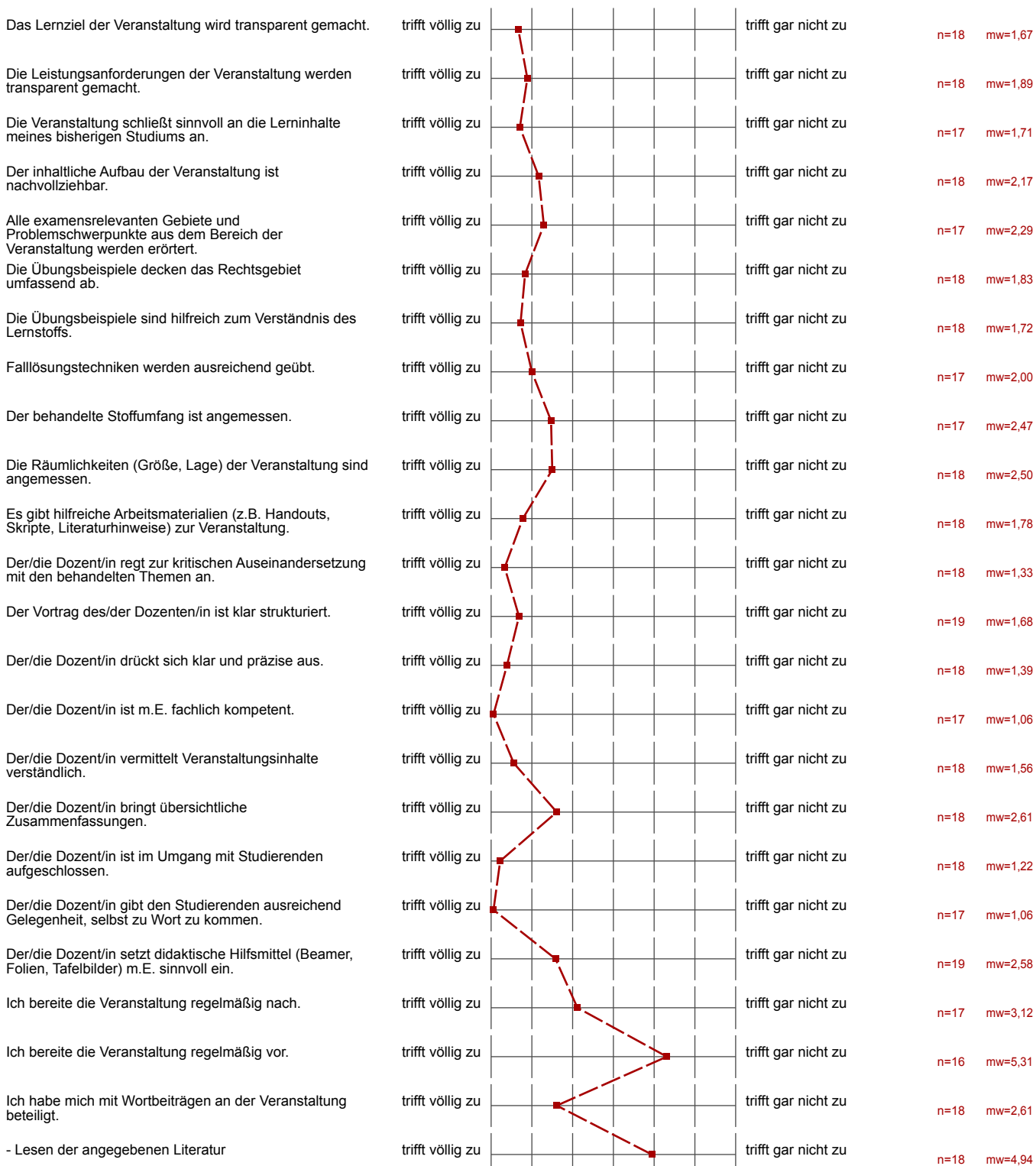
Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

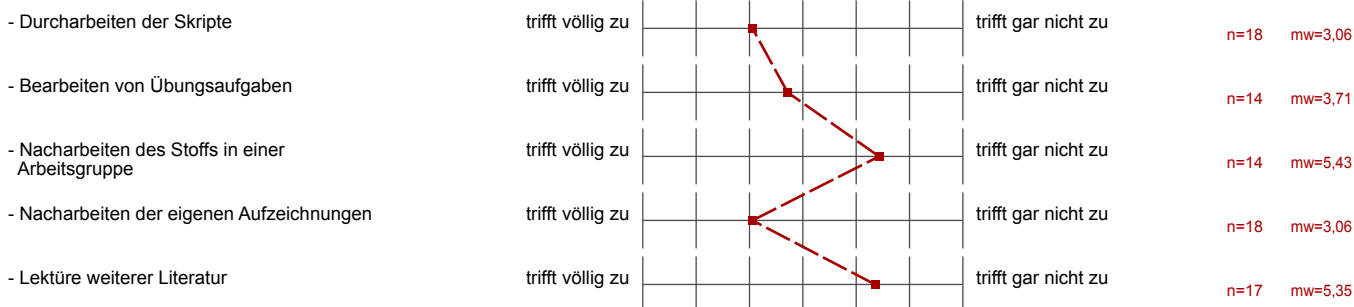
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Elke Gurlit

Titel der Lehrveranstaltung: Examenskurs EU-Recht in der öffentlich rechtlichen Fallbearbeitung
(Name der Umfrage)

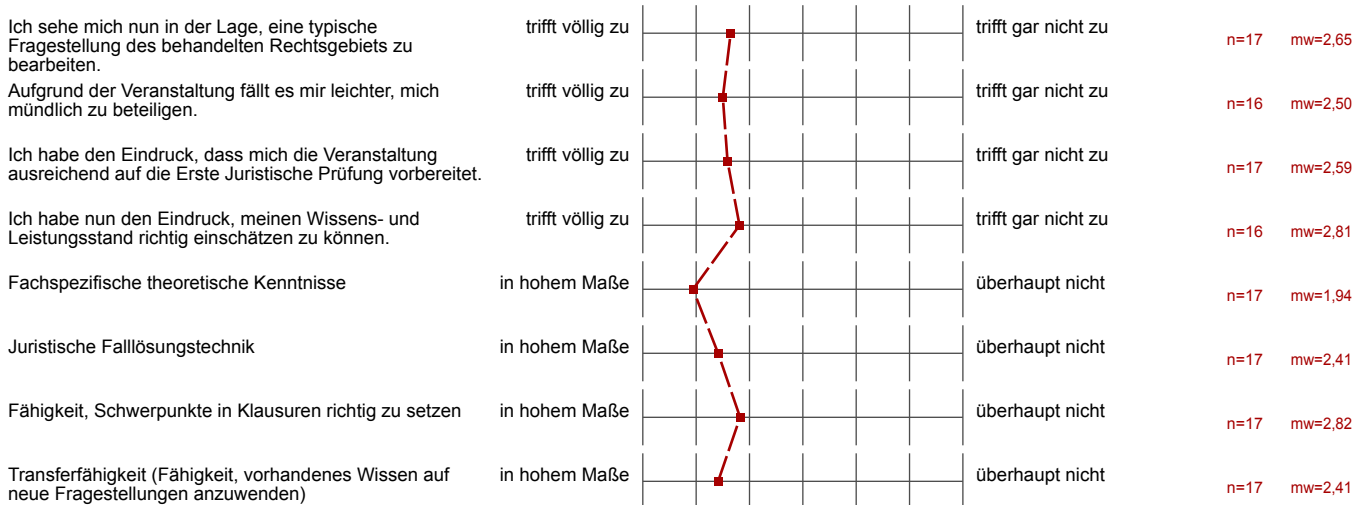
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden





Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung
 Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.



Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Kommentare zur Veranstaltung

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Sehr gute Lösungshilfen

- Die Vortragweise der Dozentin: klar und strukturiert, sehr freundlich
- Gute Lösungsansätze

Ausformulierte Falllösungen

- durch das Brauchnehmen aller Vertiefungen der Reihe nach muss man durchgängig aufmerksam sein, mitdenken und aufpassen
 - kritische Auseinandersetzung mit Themen
- "Verpflichtung" zur Mitarbeit durch das Befolgen jedermanns.

Schwerpunktsetzung / Rechtssprechung (aktuelle) wurde besprochen

Ich finde es gut, dass Sie die Fälle von den Studenten reihum durchprüfen lassen. da man so automatisch besser aufpasst und
-Lehrreiche Fälle, gute, brauchbare Lösungen

Klar strukturierte und problemorientierte Fallbearbeitung. Die Beteiligungs-
obliegenheit empfand ich ebenfalls als hilf- und lehrreich.

Es tut gut mal gezwungenemüssen dazu gezwungen zu werden.

Die Verknüpfung von Europa-Recht mit Verwaltungsrecht.

Der thematische Zuschnitt ist examensrelevant

- Vortragweise und Präsentation am Over-Head
- Anzahl der Fälle
- Strukturiertheit

Das (mündliche) Dico nehmen

- strukturiertes Vorgehen der Dozentin
- Gliederung der Lösung zum Beamer → gute Nachvollziehbarkeit

Was hat Ihnen weniger gut gefallen?

- Das relativ späte Einstellen der Lösungshinweise

Unaufgefordertes Abfragen

Zu wenig EU-Recht und zu viel allgemein Prozessuale Probleme des VerwaltungsR
 - Zu späte Einstellung von Lösungsschritten in die Proben

teilweise ~~ein~~ ~~Frage~~ zu langsam;
 Abwandlungen nicht beinhalten

man ja nettweise auch die Möglichkeit hat, zu "parieren".
 Trotzdem kann man Ihnen besser helfen, als manche Studenten, derhalb
 - Zeit hat oft nicht ausgereicht, um Fälle zu besprechen

Die Zeit hat nie zur Bearbeitung des kompletten Falles ausgereicht.

Unproblematischer könnte schneller abgehandelt werden.

6/10

Lösungsaufbau- bzw. Lösungsgliederung
 was nicht so einfach nachzuvollziehen

~~strukturiert~~

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich dieser Veranstaltung des Examenskurses?

Dass auch die Sachverhalte im Internet zu finden sind

- Der Kurs könnte auch während des gesamten Semesters laufen, um noch mehr Fälle bearbeiten zu können.

Sachverhalte vorab zur Verfügung stellen, um sich ggfs. zu Thema einzuarbeiten / vorbereiten zu können.

wichtig ist, dass die meisten Aufträge zu Ihnen lange bleiben

Es wäre gut wenn der Dozent hilfreiche Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen würde, insbes. Zusammenfassungen und Übersichten

Es könnte noch ein Skript zu dem Kurs gemacht werden.

° Ausweitung auf ganzes Semester, also mehr Termine (würde inkl. von privaten Rep einen Mehrwert darstellen)

UEUR

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich des Examenskurses insgesamt?

nein

✓
Mehr "horretisches" Material

gleichmäßigerer Verteilung zwischen Kursen im Semester + in den Ferien

- alle Kurse als Block-Veranstaltungen, wie in der Vorlesungsfreien Zeit

NEU

Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

Falls eine der Fragen nach dem erfolgenden oder geplanten Besuch eines kommerziellen Repetitoriums mit ja beantwortet wurde:
Welche Motive führen Sie zum Besuch des privaten Repetitoriums?

Strukturierte Wiederholung
Trennung von Wichtigem und Unwichtigem

vollständige Zusammenfassung des Examensstoffes; kleine Aufhängergröße

Bessere Zusammenfassung des examensrelevanten Stoffes;
einheitliche Skripte

neutrale Schwerpunktsetzung + Aufarbeitung der Probleme,
klare strukturierte Übersichten zu dem examensrelevanten Stoff.

Weil (fast) alle es machen.

Angst davor, an der Universität nicht gut genug auf
das 1. Examen vorbereitet zu werden.

Zu große Lücken im Jurastudium die durch das Uni Rep
in Mn nicht geschlossen werden können.

„50 Credits“ Kauf des Ceri-Reps ... aber wie
gerecht doch unbegründet;
gewerbliches Rep ist klar strukturiert ohne Pausen

Alles aus einer Dozentenhand!